

Steinkopf - Letterbox

Stadt/Ort: Höningen/Pfalz bei Altleiningen
Start: Wanderparkplatz „Schindthal“ , N 49°29.36, E 8°4.33
Weg: mittel, 8 - 9 km, Rätsel: leicht (Rechenregel Punkt vor Strich beachten)
Ausrüstung: Kompass, Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Logbuch, evtl. Taschenrechner
Kontakt: wandervoegel@t-online.de
Karten: Grünstadt u. Leininger Land oder Bad Dürkheim u. Umgebung,
beide 1:25000, aber nicht erforderlich

Geschichte:

„Kloster Höningen“.

Die Abteikirche des Klosters barg über mehrere Jahre die Gebeine der Leininger Grafen. Eines der ältesten romanischen Bauwerke der Pfalz ist aber die St. Jakobskirche im Friedhof zu Höningen. Die St. Jakobskirche ist mit Sicherheit älter als das um 1120 gegründete Kloster. Die Existenz des Klosters erlosch im Januar 1569 im Zuge der Reformation. Graf Philipp setzte den ersten lutherischen Pfarrer an der St. Jakobskirche ein. Zwei Monate später brach im Kloster ein verheerendes, alles vernichtendes Feuer aus. Sämtliche Bauwerke inklusive der Abtei-Kirche wurden zerstört.

Graf Philipp ließ die Gebäude teilweise wieder aufbauen und gründete eine „Lateinische Schule“, die Vorstufe des heutigen „Leininger Gymnasiums“ in Grünstadt. Im „Dreißigjährigen Krieg“ wurde Kloster Höningen erneut umfangreich geschädigt. Nur noch wenige Reste, wie der Westgiebel der Abteikirche, erinnern an die Kirche sowie das Kloster.



Ein kleiner frecher Schüler, nennen wir ihn Hansi, der damaligen Schule hat sich am Steinkopf versteckt. Eure Aufgabe ist es ihn zu finden und fest in Euer Logbuch hineingedrückt nach Höningen zurückzubringen.

Clue:

Ihr parkt auf dem Parkplatz im Schindthal. Hier stehen 2 Wandertafeln, auf einer Tafel sind die Wanderwege beschrieben. Wie lang ist der Eckbach-Mühlen-Weg (km-Angabe aufrunden) **A** = _ _

Begeht Euch zum Eingangstor von Höningen. Hier ist eine Tafel angebracht. Darüber steht ein Datum, davon der Tag ist **B** = _ _ Im Ort findet Ihr eine weitere Tafel, die Auskunft über das Kloster gibt. Wann wurde der Schulbetrieb eingestellt **C** = _ _ _ _ , davon die Quersumme = **C1** _ _

Durch wen wurde das Kloster im Dreißigjährigen Krieg zerstört?

Durch:

Wandelt die Buchstaben in Zahlen um. (A=1 usw.) errechnet die Summe **D** = _ _ _

Einige Schritte hinter der alten Klostermauer geht es abwärts mit Stufen.

Anzahl = **E** = _ _

Es folgt eine T - Kreuzung geht in $A + D + E - 20 = _ _ _ ^\circ$. Folgt diesem Weg bis zur geteerten Straße, unterwegs kommt Ihr an einem Brunnen vorbei.

Auf der Straße angekommen, geht Ihr einige Schritte nach Norden und folgt links der Markierung grünes Kreuz. Auf dem Pfad kommt Ihr nach einigen Minuten an der Rückseite eines Häuschens vorbei. Wieviele Glasbausteine sind in der Rückwand ? **G** = _ .

Folgt weiterhin der Markierung, abzweigende Wege nicht beachten, bis links ein kleiner Pfad an einen Brunnen mit Sitzplatz führt. Bevor Ihr zum Brunnen geht, seht Ihr ein Schild mit schwarzen Zahlen. Notiere die letzte Zahl als **F** = _

Wie lautet die älteste Jahreszahl **H** = _ _ _ _ .

Der Name des Brunnens ist:

- brunnen. Wandelt die

Buchstaben in Zahlen um.

Die Summe = **I** = _ _ .

Geht auf dem markierten Weg weiter, bis Ihr links eine kleine Forsthütte seht.

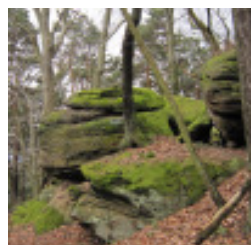
Wieviele Öffnungsmöglichkeiten hat die Hütte? **K** = _

Stellt Euch wieder auf den Forstweg und geht in $H - C - 2 = _ _ _ ^\circ$. An der folgenden Y- Kreuzung geht es abwärts und an der nächsten Abzweigung folgt dem Weg mit einer Farbmarkierung aufwärts. (roter Punkt) Bald verläßt Euch an einem Grenzstein die Markierung, Ihr geht geradeaus weiter und haltet Euch an den folgenden Abzweigungen erst links und dann geradeaus.

Ihr erreicht den Rastplatz Schlüsselstein, hier ist Gelegenheit zum Ausrechnen und erholen.

Weiter geht es: Stellt Euch vor den Schlüsselstein und peilt $(F + C1) * 10 = _ _ _ ^\circ$, und folgt der Gradzahl bis zur Gabelung. Gleich darauf kommt die nächste Gabelung der Ihr in $I * K + F * G - K = _ _ _ ^\circ$ folgt.

Wenn ein Weg nach links abzweigt folgt ihm für ca. 30 Schritte. Nun geht es ohne Weg weiter in $A * K + E * 2 - 2 = _ _ _ ^\circ$, an aufgesplitterten Baumstümpfen vorbei immer höher bis zum Gipfel des Steinkopfes mit großem Grenzstein. (Aufstieg nicht gefährlich und nicht zu steil)



Finale:

Die Fahndung nach Hansi beginnt.

Vom hohen Grenzstein $F + K - 1 = _ _$ Schritte wieder zurück und dann in $A * 12 = _ _ _ ^\circ$ zwischen 2 Felsen durch, links an einem morschen, abgeknickten Baum vorbei. Weiter in $B * C1 = _ _ _ ^\circ$ für ca. E Schritte an den Felswänden vorbei bis zu 2 verschiedenen, dicht beieinanderstehenden Bäumen. Dann links hoch zur $K - 1 = _$ stämmigen Eiche und weiter zu einer $G - 2 = _$ stämmigen Buche. In $A = _ _ ^\circ$ ein 3-eckiger Stein, geht dort hin. Dann seht Ihr in $I + K = _ _ ^\circ$ eine alte

